

Schlechte Noten in mündlichen Prüfungen

Beitrag von „yula“ vom 24. Januar 2007 13:57

Hallo!

Versuch nicht zu traurig zu sein. Scheinbar hat man dich auf dem ganz falschen Fuß erwischt. Es hängt ganz viel von der Beziehung zwischen dem Prüfer und dem Prüfling ab und den Absprachen, die man im Vorfeld getroffen hat, ab. Blöd, wenn man dann einen neuen Heini vorgesetzt bekommen hat. Nicht lange drüber nachdenken, sondern weiter planen.

Ich weiß nun nicht, in welchem Bundesland du sitzt und wie die Prüfungsordnung aussieht. Deshalb solltest du dich schnell beim Prüfungsamt erkundigen.

Solltest du in dem Fach, in dem du mündlich die 5 bekommen hast, auch eine Klausur geschrieben haben, kannst du wahrscheinlich ausgleichen.

Ansonsten kann man ein halbes Jahr warten und dann nur diese Prüfung wiederholen. Eine Freundin von mir hat sogar einen neuen Prüfer gefunden, der sie nach nur einem Monat erneut geprüft hat. Innerhalb dieses Monats musste sie aber auch komplett neue Themen erarbeiten. Sehr anstrengend. Das ganze bezieht sich aber auf Niedersachsen. Deshalb mal Informationen bei dem Prüfungsamt einholen.

Meine Freundin hat übrigens in zwei Prüfungen eine 5 bekommen und letztes Jahr ihr Referendariat mit einer 1 vorm Komma abgeschlossen. Also bewerte die 5 nicht über, es kommen auch wieder bessere Zeiten 